Pandora

Version 2.7
Versionshinweise

717-00101C-DE Rev A
Überarbeitet Oktober 2004

creo™

Copyright

Copyright © 2004 Creo Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das vollständige oder teilweise Kopieren, Vertreiben, Veröffentlichen, Neufassen oder Integrieren dieses Dokuments ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo untersagt. Im Fall eines genehmigten Kopierens, Vertreibens, Veröffentlichens, Neufassens oder Integrierens dieses Dokuments ist das Ändern bzw. Löschen der Urheber-, Marken- oder Copyrightangaben untersagt.

Diese Veröffentlichung darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo Inc. weder ganz noch teilweise reproduziert, in einem Datenerfassungssystem gespeichert, veröffentlicht, für kommerzielle Zwecke genutzt oder auf irgendeine Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, kopiert, aufgezeichnet oder anderweitig übertragen werden.

Dieses Dokument ist außerdem im PDF-Format (Portable Document Format) von Adobe Systems, Inc. erhältlich. Die Reproduktion dieses Dokuments auf Basis der PDF-Datei für den internen Gebrauch ist gestattet. Von der PDF-Datei erstellte Kopien müssen in ihrer Gesamtheit reproduziert werden.

Warenzeichen

Das Creo Wordmark, das Creo Logo und die Namen der Produkte und Dienste von Creo, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind Warenzeichen der Creo Inc.

Illustrator und PostScript sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc.; sie sind bei der Patent- und Warenzeichenbehörde der USA (U.S. Patents and Trademark Office) eingetragen und können auch in anderen Gerichtsbezirken eingetragen sein.

Macintosh, Mac, Mac OS und Apple sind Warenzeichen von Apple Computer Inc.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corp.

Andere Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Einschränkung der Haftung

Das Produkt, die Software oder die Serviceleistungen werden „wie besehen“ und „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ geliefert. Sofern in Ihrem Vertrag nichts anderes angegeben ist, lehnt Creo Inc. ausdrücklich jegliche Gewährleistung jedweder Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die vertraglich zugesicherte Gewährleistung der Eignung für den normalen Gebrauch oder für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Gesetzen und Vorschriften.

Sie wissen und stimmen zu, dass Creo Inc. weder für direkte, indirekte, versehentlich entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftet noch verschärften Schadenersatz leistet, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schadenersatz für entgangene Gewinne, Verlust des Firmenwertes, der Nutzung von Daten oder anderen immateriellen Vermögenswerten (selbst wenn Creo auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde), die zurückzuführen sind auf: (i) Die Nutzung oder Unmöglichkeit einer Nutzung des Produktes oder der Software; (ii) die Beschaffungskosten für Ersatzwaren und Serviceleistungen aufgrund von erworbenen Produkten, Waren, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen; (iii) den unzulässigen Zugriff auf oder die unzulässige Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) Verhaltenserklärungen einer dritten Partei sowie (v) alle anderen Angelegenheiten in Bezug auf die Produkte, Software oder Serviceleistungen.

In diesem Handbuch enthaltene Texte und Abbildungen dienen ausschließlich zur Veranschaulichung und zu Referenzzwecken. Änderungen der zugrunde liegenden technischen Daten sind vorbehalten. Creo Inc. ist berechtigt, zu jeder Zeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen. Creo Inc. sowie ihre Tochtergesellschaften haften nicht für in diesem Handbuch enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen und nicht für versehentlich entstandene, indirekte, spezielle oder Folgeschäden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Nutzungsverlust, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, entgangene Gewinne oder Rücklagen, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

Creo Inc.
3700 Gilmore Way
Burnaby, B.C., Kanada
V5G 4M1
Tel: 1-604-451-2700
Fax: 1-604-437-9891

http://www.creo.com

717-00101C-DE Rev A

Überarbeitet Oktober 2004

Einführung

Wir freuen uns, Ihnen die Version 2.7 von Pandora® bereitzustellen. Diese Versionshinweise beschreiben die Installationsverfahren und heben Änderungen und Verbesserungen vor, die seit der Veröffentlichung von Pandora 2.6 vorgenommen wurden. Informationen zu den Funktionen von Pandora 2.6 finden Sie in *Pandora 2.6 Versionshinweise*. Informationen zur Verwendung von Pandora finden Sie im *Pandora 2.5 User Guide* (Pandora 2.5 Benutzerhandbuch) und *Learning Pandora 2.5* (Pandora 2.5 Lernhandbuch). Da sich an der Benutzeroberfläche oder der Funktionalität von Pandora keine wesentlichen Änderungen ergeben haben, wurden diese Dokumente für Pandora 2.7 nicht aktualisiert. Diese Dokumente befinden sich auf Ihrem Computer im Ordner **Pandora\Documentation** sowie unter www.creo.com.

Inhalt der Versionshinweise

Die Versionshinweise enthalten die folgenden Abschnitte:

Installation

Erweiterungen – Beschreibt die für vorhandene Funktionen vorgenommenen Erweiterungen.

Behobene Probleme – Beschreibt Probleme der vorherigen Version von Pandora, die mittlerweile gelöst wurden.

Bekannte Probleme – Beschreibt Fragen und Probleme, die noch nicht behoben wurden.

Schreibkonventionen

In den Abschnitten *Behobene Probleme* und *Bekannte Probleme* sind alle Probleme mit Nummer und Beschreibung angegeben. Sie können diese Nummer angeben, wenn Sie sich wegen eines Problems an Creo wenden.

Installation

Sprachen

Sie können Pandora 2.7 mit einer Benutzeroberfläche in Englisch, Französisch, Deutsch oder Spanisch ausführen. Wenn Sie die Sprache der Benutzeroberfläche nach dem Installieren von Pandora wechseln möchten, wählen Sie die Option **Voreinstellungen** aus dem Menü **Bearbeiten**. Der *Pandora User Guide* (Pandora Benutzerhandbuch) befindet sich in allen vier Sprachen auf der CD mit der Pandora-Software. *Learning Pandora 2.5* (Pandora 2.5 Lernhandbuch) steht nur auf Englisch zur Verfügung.

Pandora und Java

Pandora ist eine auf Java®-basierende Software. Java-Software kann auf verschiedenen Computern ausgeführt werden, da Java ein „virtuelles System“ verwendet –eine Art Konvertierer, mit dem allgemeine Java-Anweisungen in Befehle für den von Ihnen verwendeten Computer umgewandelt werden. Für Macintosh®- und Windows®-basierte Computer wird JRE (Java Runtime Environment) als virtuelles System verwendet.

Für Mac OS® X ist Java bereits vorinstalliert. Auf einem Windows-basierten Computer wird das virtuelle System durch das Pandora-Installationsprogramm installiert, unabhängig davon, ob auf Ihrem Computer bereits ein virtuelles System installiert ist. Durch diese automatische Installation ist sichergestellt, dass sich eine mit Pandora kompatible JRE-Version auf Ihrem Computer befindet.

Mindestanforderungen für Workflow

Pandora 2.7 kann mit den folgenden Creo Workflows ausgeführt werden:

- Prinergy® 2.2
- Prinergy Evo 1.1 (Prinergy Powerpack® Entry Level)
- Brisque® Pack 4.1 LRS mit Pandora (Brisque Aktualisierung 4.1.76.1)

Mindestsystemanforderungen für Macintosh-Computer

Folgende Konfiguration ist für die Ausführung von Pandora 2.7 auf einem Macintosh-Computer erforderlich.

Macintosh-Konfiguration	Voraussetzung
Computer	Einzelner 600 MHz G4 Macintosh-Computer mit integriertem USB-Anschluss CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem	Mac OS® X (Version 10.3.3)
Verfügbarer Festplattenspeicherplatz	2 GB
Integrierter Arbeitsspeicher	512 MB
Java	Java 1.4.2 (diese Aktualisierung kann automatisch installiert werden, wenn Sie im **Apple**-Menü die Option **Software-Aktualisierung** wählen)
Bildschirmauflösung	1024 x 768

Empfohlene Systemanforderungen für Macintosh-Computer

Folgende Konfiguration wird für die Ausführung von Pandora 2.7 auf einem Macintosh-Computer empfohlen.

Macintosh-Konfiguration	Voraussetzung
Computer	Einzelner 1,25 GHz G4 Macintosh-Computer mit integriertem USB-Anschluss CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem	Mac OS X (v10.3.3-10.3.5)
Verfügbarer Festplattenspeicherplatz	4 GB
Integrierter Arbeitsspeicher	1024 MB
Java	Java 1.4.2 (diese Aktualisierung kann automatisch installiert werden, wenn Sie im **Apple**-Menü die Option **Software-Aktualisierung** wählen)
Bildschirmauflösung	1280 x 1024

Mindestsystemanforderungen für auf Windows basierende Computer

Folgende Konfiguration ist für die Ausführung von Pandora 2.7 unter Windows erforderlich.

Windows-Konfiguration	Voraussetzung
Computer	Pentium®-kompatibler Computer (650 MHz oder schneller) mit USB-Anschluss CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem	Windows 2000, Windows 2003 oder Windows XP mit Service Pack 1
Verfügbarer Festplattenspeicherplatz für Pandora	2 GB
Physischer Arbeitsspeicher	256 MB
Virtueller Speicher	256 MB

Empfohlene Systemanforderungen für auf Windows basierende Computer

Folgende Konfiguration wird für die Ausführung von Pandora 2.7 unter Windows empfohlen.

Windows-Konfiguration	Voraussetzung
Computer	Pentium® 4-Computer (2,4 GHz oder schneller) mit USB-Anschluss CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem	Windows 2000, Windows 2003 oder Windows XP mit Service Pack 1
Verfügbarer Festplattenspeicherplatz für Pandora	4 GB
Physischer Arbeitsspeicher	512 MB
Virtueller Speicher	512 MB

Pandora 2.7 auf einem Macintosh-Computer installieren

Pandora 2.7 wird mit einem iKey® USB™-Dongle ausgeliefert und läuft unter Mac OS X im nativen Modus. Wenn Sie eine Software zum Blockieren des Classic-Modus installieren, können Sie Pandora 2.7 ausführen, während die Classic-Umgebung weiterhin aktiv ist. Wenn die Classic-Umgebung startet, stellt die Software zum Blockieren des Classic-Modus sicher, dass der Dongle ignoriert wird, damit native Anwendungen ausgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Vorherige Versionen aktualisieren

Wenn Pandora 2.6 bereits installiert ist, führen Sie die folgenden Schritte mithilfe der Datei **Pandora Update 2.7.dmg** durch.

Auf einem Macintosh-System findet Pandora die vorherige Installation, benennt aber den Ordner **Pandora 2.6** nicht um.

Pandora 2.7 installieren

Damit Sie Pandora 2.7 ausführen können, müssen Sie zuerst die Anwendung selbst installieren. Wenn Sie planen, die Classic-Umgebung zur gleichen Zeit wie Pandora auszuführen, installieren Sie auch die Software zum Blockieren des Classic-Modus. Für die Installation von Pandora 2.7 sind Administratorrechte erforderlich.

So installieren Sie Pandora 2.7:

1. Doppelklicken Sie auf **Pandora 2.7.dmg**.
2. Doppelklicken Sie auf das Paketsymbol zum Installieren von Pandora 2.7.

   Das Installationspaket muss ein Programm ausführen, um zu ermitteln, ob Pandora installiert werden kann.
3. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
4. Lesen Sie im Dialogfenster mit der Einführung die Informationen durch, und klicken Sie anschließend auf **Fortfahren**.
5. Wählen Sie im Dialogfenster für die Lizenzvereinbarung die gewünschte Sprache aus, lesen Sie dann die darin enthaltene Vereinbarung durch, und klicken Sie anschließend erst auf **Fortfahren** und dann auf **Akzeptieren**.
6. Wählen Sie im Dialogfenster „Ziel auswählen“ ein Volume aus.
7. Wenn Sie den Standardordner verwenden möchten, klicken Sie auf **Fortfahren**.

   Wenn Sie ein anderes Verzeichnis verwenden möchten, klicken Sie auf **Auswählen.** Navigieren Sie im Dialogfenster „Ordner auswählen“ zur Position des Ordners, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
8. Wenn Sie eine einfache Installation durchführen möchten, klicken Sie auf **Installieren**.
9. Klicken Sie im Dialogfenster „Installation abgeschlossen“ auf **Schließen**.

iKey Classic-Blocker installieren

Für die Installation der Dongle-Software sind Administratorrechte erforderlich. Die Tabelle erläutert, welche Software Sie in Abhängigkeit der von Ihnen durchzuführenden Aufgaben installieren müssen.

Aufgabe	Zu installierende Software	Vorgehensweise
• Ausführen von Pandora 2.7 und kein Ausführen von Classic-Anwendungen, während Pandora 2.7 aktiv ist	Pandora 2.7	Deaktivieren Sie den Classic-Modus, bevor Sie Pandora 2.7 starten.
• Ausführen von Pandora 2.7 Und: • Gleichzeitiges Ausführen von Classic-Anwendungen	• Pandora 2.7 • **PandoraAddClassicBlocker.pkg**	Sie können den Classic-Modus weiterhin ausführen, während Pandora2.7 im nativen Modus ausgeführt wird.

So installieren Sie den Classic-Blocker:

1. Wechseln Sie zum Classic-Blocker unter **Pandora:Dongle**.
2. Doppelklicken Sie auf **PandoraAddClassicBlocker.pkg**.
3. Klicken Sie im Begrüßungsfenster zum Installationsprogramm des Classic-Blockers auf **Fortfahren**.
4. Lesen Sie im Dialogfenster „Wichtige Informationen“ die enthaltenen Informationen durch, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
5. Im Dialogfenster „Ziel auswählen“ wird standardmäßig das Startvolume ausgewählt. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
6. Klicken Sie im Dialogfenster für die einfache Installation auf **Installieren**.
7. Geben Sie im Dialogfenster zum Authentifizieren Ihren Administratornamen und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Das Installationsprogramm informiert Sie darüber, dass der Computer nach dem Beenden der Installation neu gestartet werden muss. Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**.
9. Klicken Sie im Dialogfenster „Software installieren“ auf **Neu starten**, wenn das Installationsprogramm Ihnen mitteilt, dass die Software erfolgreich installiert wurde.

Classic-Blocker deinstallieren

Wenn Sie den Classic-Blocker deinstallieren möchten, gehen Sie wie folgt vor.

So deinstallieren Sie den Classic-Blocker:

1. Doppelklicken Sie auf die Datei **PandoraRemoveClassicBlocker.pkg**, die sich im Ordner **Pandora:Dongle** befindet.
2. Klicken Sie im Begrüßungsfenster zum Entfernen des Classic-Blockers auf **Fortfahren**.
3. Lesen Sie im Dialogfenster „Wichtige Informationen“ die enthaltenen Informationen durch, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
4. Im Dialogfenster „Ziel auswählen“ wird standardmäßig das Startvolume ausgewählt. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
5. Klicken Sie im Dialogfenster für die einfache Installation auf **Installieren**.
6. Geben Sie im Dialogfenster zum Authentifizieren Ihren Administratornamen und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Das Installationsprogramm informiert Sie darüber, dass der Computer nach dem Beenden der Installation neu gestartet werden muss. Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**.
8. Klicken Sie im Dialogfenster „Software installieren“ auf **Neu starten**, wenn das Installationsprogramm Ihnen mitteilt, dass die Software erfolgreich installiert wurde.

Pandora 2.7 auf einem Windows-basierten Computer installieren

Pandora 2.7 wird mit einem iKey USB-Dongle ausgeliefert und läuft unter Windows 2000, Windows 2003 oder Windows XP mit Service Pack 1.

Vorherige Versionen aktualisieren

Wenn Pandora 2.5 bereits installiert ist, führen Sie die folgenden Schritte mithilfe der Datei **Pandora 2.7 Updater.exe** durch.

Wenn Sie die Aktualisierung von Pandora 2.5 auf Version 2.7 unter dem Betriebssystem Windows 2000 durchführen, müssen Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu starten.

Pandora 2.7 installieren

Für die Installation von Pandora 2.7 sind Administratorrechte erforderlich.

So installieren Sie Pandora 2.7:

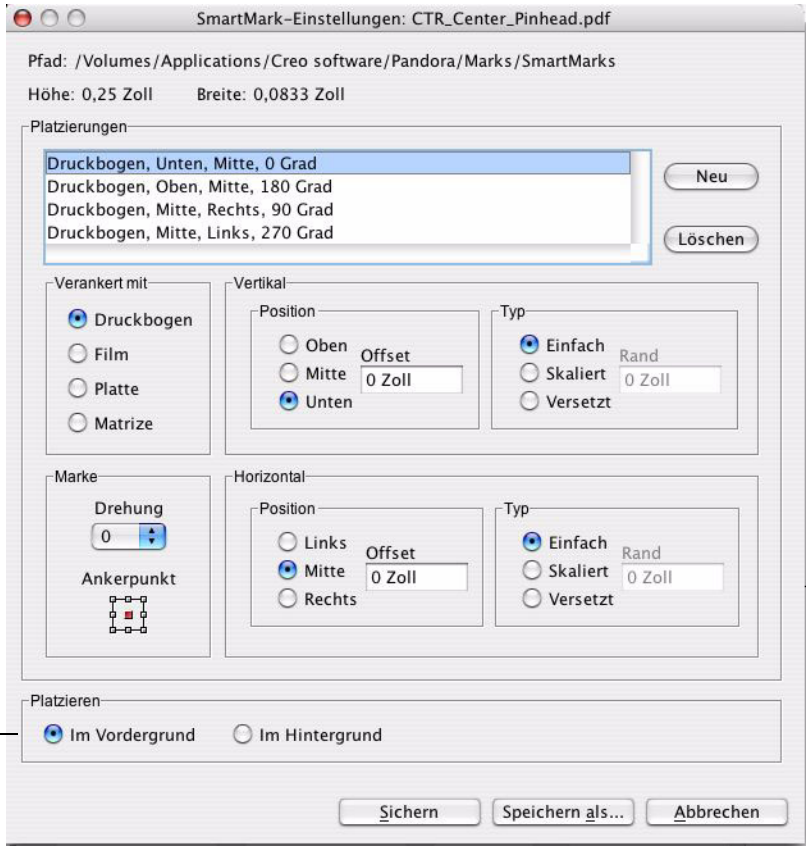
1. Doppelklicken Sie auf **Pandora 2.7 Installer.exe**.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache für das Installationsprogramm aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung im entsprechenden Dialogfenster, und klicken Sie dann auf **Ich erkenne die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung an.** Anschließend klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie im Dialogfenster „Zielverzeichnis auswählen“ auf **Weiter**, wenn Sie den Standardordner verwenden möchten.

   Wenn Sie ein anderes Verzeichnis verwenden möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie im Dialogfenster „Wählen Sie einen Ordner“ zur Position des Ordners, den Sie verwenden möchten, wählen Sie diesen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfenster zum Auswählen weiterer Aufgaben auf **Desktopverknüpfung erstellen** und anschließend auf **Weiter**, wenn Sie eine Desktopverknüpfung erstellen möchten.
7. Klicken Sie auf **Installieren**.
8. Wählen Sie im Dialogfenster für die Einrichtung von Pandora die Option **Pandora starten**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, wenn Sie Pandora gleich verwenden möchten.

Erweiterungen

SmartMarks-Überlagerung

SmartMarks® können jetzt über oder unter anderen Objekten in der JIV-Ansicht (Job Imposition View) angezeigt werden. Das Dialogfenster „SmartMarks-Einstellungen“ umfasst jetzt die Option, eine Marke **Im Vordergrund** oder **Im Hintergrund** zu stellen.



Marken in den Vordergrund oder in den Hintergrund stellen

Abbildung 1: Dialogfenster „SmartMarks-Einstellungen“

Standardmäßig verwenden alle Marken, ausgenommen Farbabnahmestreifen, die Option **Im Vordergrund**, d. h. sie befinden sich über sämtlichen anderen Objekten in der JIV-Ansicht. Farbabnahmestreifen verwenden standardmäßig die Option **Im Hintergrund**.

Wenn Sie Vorlagen in der JIV-Ansicht platzieren, werden diese über allen anderen Vorlagen und Farbabnahmestreifen angezeigt.

Wenn Sie eine **Im Hintergrund**-Marke positionieren, wird diese über den Farbabnahmestreifen oder **Im Hintergrund**-Marken angezeigt. Wenn Sie einen **Im Hintergrund**-Farbabnahmestreifen positionieren, wird dieser über allen anderen Farbabnahmestreifen angezeigt.

Diese neue Funktionalität wirkt sich nicht auf die Überlagerung von Marken aus, die bereits in Jobs positioniert wurden.

Prinergy Evo-Verbindung

Pandora ist jetzt in der Lage, eine PJTF-Datei (Portable Job Ticket Format) auszugeben, die für die Ausgabe in einem Prinergy Evo Workflow (Prinergy Powerpack Entry Level) verwendet werden kann.

Diese Option steht über die Auswahl der Option **PJTF - Creo Prinergy** im Feld **Ziel** des Dialogfensters „Job drucken“ zur Verfügung.

CIP3 PPF-Datei generieren (nur Creo Workflows)

Pandora Plus bietet jetzt mit einem Creo Workflow (Prinergy oder Brisque) die Option, eine PPF-Datei (Print Production Format) mit auf dem Job basierenden CIP3-Geometriedaten zu generieren. Pandora generiert keine CIP3-Datei in einem geschachtelten Job, der keinen überlappenden Anschnitt enthält, da es die für gerade Schnitte erforderlichen Blockdaten liest.

Diese Option steht über die Auswahl der Option **CIP3 PPF** im Feld **Ziel** des Dialogfensters „Job drucken“ zur Verfügung.

Benutzerhandbuch über Hilfemenü verfügbar

Der *Pandora User Guide* (Pandora-Benutzerhandbuch, 731-00009) steht jetzt über das Menü **Hilfe** von Pandora zur Verfügung.

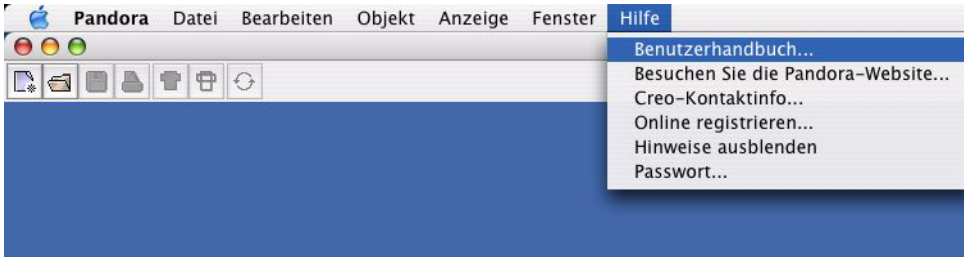


Abbildung 2: Menü „Hilfe“ – Benutzerhandbuch

Weitere Dokumentationen befinden sich im Verzeichnis **Pandora\Documentation**.

Optimierungen der Paletten

Alle Paletten umfassen jetzt einen Titel.

Die **Steuerpalette** wurde in **Geometriepalette** umbenannt, um die Funktion dieses Dialogfensters besser widerzugeben.

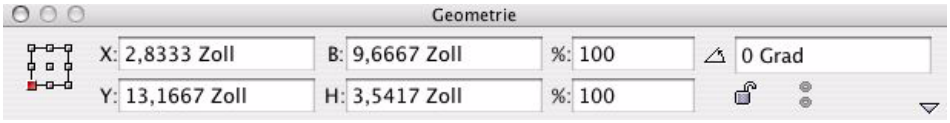


Abbildung 3: Geometriepalette

Die **Werkzeugpalette** wurde entfernt und die Schaltflächen der Werkzeuge zur Pandora-Hauptsymbolleiste hinzugefügt.



Abbildung 4: Pandora-Symbolleiste

Erhöhte Geschwindigkeit auf Windows-basierten Computern

Zahlreiche Optimierungen haben die Geschwindigkeit von Pandora auf Windows-basierten Computern erhöht.

Behobene Probleme

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Probleme, die in der aktuellen Version von Pandora behoben sind.

Macintosh

104 Das Drucken eines Jobs, der Vorlagen von einem SMB-gemounteten Volume enthält, führt zu einem Fehler:

```
Job kann nicht gedruckt werden
Drucken ist fehlgeschlagen
PDF-Ausgabedatei konnte nicht erstellt werden.
Fehler beim Erstellen der Oberfläche der ausgeschossenen PDF Montage.
Fehler beim Einlesen des PDF-Dokuments
Die PDF-Datei wurde nicht gefunden: <Dateiname>.PDF
```

21514 Die Pandora-Menüs werden ausgeblendet, wenn Sie ein Dialogfenster öffnen, während ein anderes bereits geöffnet ist.

22795 Wenn die Option **Schnellvorschau** im Dialogfeld „Voreinstellungen“ ausgewählt ist, wird die Vorschau einer gedrehten Vorlage nicht richtig angezeigt, unabhängig von der für die Vorschau eingestellten Auflösung.

Macintosh und Windows

15 Wenn Sie die Ansicht einer Vorlage vergrößern und das Mausrad für den Bildlauf verwenden, fehlen Teile des Bildes.

31 Wenn Sie eine **.dxf**-Matrizendatei importieren, die Zoll als Maßeinheit verwendet und größer ist als der JIV-Karton, führen einrastende Vorlagen bei der Matrize dazu, dass Pandora nicht mehr antwortet.

Lösung: Pandora konvertiert die Maßeinheit der Matrizendatei in Millimeter.

41, 74, 81, 119 Pandora unterstützt jetzt die Verwendung von Nicht-ASCII-Zeichen in Dateinamen und Pfadangaben.

44 Pandora erkennt leere Seiten in einem Layout nicht, wenn Vorlagen aus einem Layout in Prinergy nicht zugeordnet sind.

21648 Der Befehl **Auf alle anwenden** im Menü **Bearbeiten** funktioniert für bestimmte DXF-Matrizendateien nicht, da die Matrizenpositionen in der Matrizendatei als separate Einheiten behandelt werden.

22605
55 Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen, in dem ein Job gespeichert werden soll, dann wird der Ordner an der Position erstellt, die beim ersten Öffnen des Dialogfensters angezeigt wurde und nicht an der Stelle, zu der Sie vor dem Erstellen des neuen Ordners navigiert sind.

22729
56 Beim Öffnen und Speichern einer mit Pandora 2.5 erstellten SmartMark-Farbbalken-Marke werden die Offset- und die Randeinstellungen vertauscht.

22965 Sehr kleine Marken sind in der JIV-Ansicht nicht sichtbar.

Geschwindigkeit

Wenn die Geschwindigkeit Ihrer Installation von Pandora 2.7 gering ist, können Sie Pandora so einstellen, dass speicherintensive Jobs durch Erhöhen der Speicherreservierung besser verarbeitet werden.

So richten Sie Pandora für die Verwendung von zusätzlichem Speicher ein (Macintosh):

1. Klicken Sie in dem Ordner, der Ihre Pandora-Installation enthält bei gedrückter STEUERUNGSTASTE auf das Symbol der Pandora-Software.
2. Wählen Sie aus dem sich öffnenden Menü die Option **Paketinhalt zeigen**.
3. Doppelklicken Sie im Ordner **Pandora** auf den Ordner **Contents**.
4. Öffnen Sie die Datei **Info.plist** in einem Texteditor wie TextEdit.
5. Ändern Sie in der Zeile `<string>-Xms128m -Xmx512m</string>` den Eintrag `Xmx512m` zu `Xmx1g`.

   Hinweis: Die Standardeinstellung für den virtuellen Speicher von Pandora 2.7 beträgt jetzt **512 MB**.
6. Sichern und schließen Sie die Datei.
7. Starten Sie Pandora.

So richten Sie Pandora für die Verwendung von zusätzlichem Speicher ein (Windows):

1. Öffnen Sie die Datei **Pandora 2.7.ini**. Diese Datei befindet sich in demselben Verzeichnis wie die ausführbare Datei von Pandora (Pandora 2.7.exe).

   Wenn die Datei **Pandora 2.7.ini** nicht vorhanden ist, erstellen Sie mithilfe eines Texteditors eine leere Textdatei. Benennen Sie die Datei **Pandora 2.7.ini**, und speichern Sie diese in demselben Verzeichnis wie die Datei **Pandora 2.7.exe**.
2. Geben Sie die gewünschten Werte im Abschnitt [Pandora] ein. Beispiel:

   ```
   [Pandora]
   JavaVMMinMB=128
   JavaVMMaxMB=512
   ```

Wenn Sie für JavaVMMinMB einen zu hohen Wert wählen, kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen. Die Werte „JavaVMMinMB 128“ und „JavaVMMaxMB 1024“ wurden erfolgreich getestet.

Bekannte Probleme

Macintosh

20452 52 Während der RIP-Verarbeitung einer Vorlage in der **JIV** wird kein „Wartecursor“ angezeigt.

Macintosh und Windows

25 Pandora erkennt keine mithilfe von Adobe® Illustrator® CS erstellten Label-Marken. Damit variabler Text korrekt gedruckt wird, müssen die Schriftarten in der PDF-Datei eingebettet sein und dürfen keine Untergruppen enthalten. Illustrator CS erstellt automatisch Schrift-Untergruppen.

Problemumgehung: Verwenden Sie Adobe Illustrator, Version 8, 9 oder 10, um Label-Marken zu erstellen.

26 Das Drucken über Pandora kann die folgende Fehlermeldung erzeugen:

```
Nicht alle Matrizenpositionen haben gebundene Nummernmarken. Möchten Sie
fortfahren?
```

Wenn Sie fortfahren, wirkt sich dies nicht auf die Ausgabe aus.

29 Der Versuch, die Attribute einer SmartMark zu bearbeiten, die in einem Job positioniert wurde, führt zu folgendem Fehler:

```
Änderungen an Marke konnten nicht gespeichert werden.
Marke wird u.U. gerade von einem anderem Job geöffnet.
```

Problemumgehung: Bearbeiten Sie die SmartMark bevor Sie sie dem Job hinzufügen.

22004 53 Es wird ein keilförmiger Abschnitt aus dem Anschnittpfad einer auf DXF angewendeten Vorlage ausgeschnitten, der Kurven enthält, die aus vielen kleinen Linien bestehen.

Problemumgehung: Für Pandora ist in der Datei **defaultuser.properties** eine Standardtoleranz von 4,5 Punkten angegeben. Zum Beheben des Anschnittproblems geben Sie bei der Toleranzeinstellung eine kleinere Zahl an, z. B. 0,5.

So ändern Sie die Toleranzeinstellung für Matrizen:

1. Verwenden Sie, während Pandora nicht ausgeführt wird, einen Texteditor wie TextEdit oder Editor zum Öffnen der Datei **defaultuser.properties** im Pandora-Installationsordner.
2. Geben Sie in der Zeile `DieExtractionSlopValue` anstelle des Werts `4.5` (oder der aktuellen Toleranzeinstellung) eine beliebige niedrigere Zahl an.
3. Sichern und schließen Sie die Datei.
4. Starten Sie Pandora.

22307
54

Pandora 2.7 (eigenständig) wurde erweitert, um den Import von PDF 1.5-Vorlagen zuzulassen. Für diese Vorlage kann nur eine Vorschau angezeigt werden, indem die PDF Library-Funktion aktiviert und die Optionen **Schnellvorschau** und **Vorschau mit hoher Auflösung** aus dem Dialogfenster „Voreinstellungen“ gewählt werden.

Die über Pandora 2.7 gedruckten PDF-Dateien sind PDF 1.4-Dateien und wurden bis jetzt nicht qualifiziert.

Problemumgehung: Erstellen Sie die PDF-Datei mit Kompatibilität zur Version 1.4 neu.

22753
57

Wenn Sie beim Erstellen einer Marke in Adobe Illustrator variable Textobjekte in einer Marke für Matrizenpositionsnummern auf Überdrucken einstellen, wird das variable Textobjekt nicht durch die Matrizenpositionsnummer ersetzt, wenn Sie die Marke in einem Pandora-Job verwenden.

Problemumgehung: Speichern Sie die Marke mit deaktiviertem Überdrucken in Illustrator erneut, und legen Sie in Pandora für die Marke das Überdrucken fest. (Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Überdrucken** im Bereich **Attribute** der Registerkarte **Inhalt** der Job-Reihenfolgenanzeige.)

23231

Bestimmte speicherintensive Jobs können zu verringerter Geschwindigkeit bei Pandora führen.

Problemumgehung: Verwenden Sie die unter *Geschwindigkeit* auf Seite 13 aufgeführten Verfahren, um für Pandora die Verwendung von zusätzlichen Speicher festzulegen.

Prinergy-Probleme

22068
58

Wenn Sie in der **Job-Reihenfolgenanzeige** eine benutzerdefinierte Marke auswählen, werden auf der Registerkarte **Inhalt** und auf der Registerkarte **Ausgabeeinstellung** im Bereich **Attribute** CMYK-Farben angezeigt, wenn die Marke nur Sonderfarben verwendet. Falls außerdem kein Schwarz in dem Job benutzt wird und Sie die Farbeinstellung **Primär** beibehalten, wird die Marke nicht ausgegeben.

Problemumgehung: Ändern Sie in dem zum Erstellen der benutzerdefinierten Marke verwendeten Programm die Markenfarbe zu **Registrierung**.

47

Das Bearbeiten desselben Prinergy-Layouts im interaktiven Modus mit Pandora auf Macintosh- und Windows-Plattformen erweist sich als problematisch.

Problemumgehung: Verwenden Sie den Prinergy-Job ausschließlich auf einer der beiden Plattformen (Windows oder Macintosh).